

# *TürkeiEuropaZentrum* Newsletter 2018/1

---



---

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe TEZ-Freunde,*

*wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet, für das wir Ihnen alles erdenklich Gute wünschen!*

*In Kürze erhalten Sie, wie gewohnt, einen Tätigkeitsbericht für das ereignisreiche Jahr 2017.*

*Das Jahr 2018 wird für TEZ nicht weniger ereignisreich, denn das TEZ feiert sein 10jähriges Jubiläum, und wir hoffen, Sie feiern mit uns! Freuen Sie sich auf ein spannendes Jubiläumsprogramm 2018!*

Anlässlich des Jubiläums haben wir auch unseren Auftritt erneuert, sowohl unsere [Homepage](#) als auch unsere Mailmitteilungen sind überarbeitet worden, und wir werden Sie in übersichtlicher und aktueller Form über unsere Aktivitäten informieren.

Den Auftakt macht unser neuer TEZ-Newsletter, der einmal im Monat verschickt werden wird. Alle, die noch nicht im TEZ-Verteiler sind, haben nun die Möglichkeit, sich selbständig für den TEZ-Newsletter ein- und auszutragen. Dies gilt selbstverständlich auch für unsere alten Mitglieder. Falls Sie, was wir nicht hoffen, unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich ganz einfach [hier](#) abmelden.

Wir hoffen, dass Ihnen unser neuer Auftritt gefällt und freuen uns, Sie auch im neuen Jahr auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr TEZ-Team



#### VERANSTALTUNGEN

TEZ-Vortragsreihe im Wintersemester 2017/18

[Syrian Migrants in the Agricultural Sector: Insights from Mersin, Turkey](#)

**Dr. Bediz Yılmaz Bayraktar (Universität Osnabrück, Philipp-Schwartz Fellow)**

10. Januar 2018, 18:00 Uhr

Asien-Afrika-Institut, Raum 221



Neben-Kriegsschauplätze: Die unmittelbare Nachbarschaft des Syrienkonflikts

Dr. André Bank (GIGA Hamburg) und Prof. Dr. Annette Jünemann (Diskutantin) (Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg)

24. Januar 2018, 18:00 Uhr

Asien-Afrika-Institut, Raum 221



**TEZ-Workshop:  
Türkeiforschung im deutschsprachigen Raum V:  
Umbrüche - Krisen - Widerstände (16.-17. März 2018)**

Der Workshop "**Türkeiforschung im deutschsprachigen Raum V: Umbrüche - Krisen - Widerstände**" wird am 16. und 17. März 2018 am Asien-Afrika-Institut stattfinden.

Der Workshop ist die fünfte Veranstaltung in der Reihe "Türkeiforschung in Deutschland", die von Network Turkey und dem *TürkeiEuropaZentrum* (TEZ) seit 2010 an der Universität Hamburg organisiert wird. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Programm „Blickwechsel - Studien zur zeitgenössischen Türkei“, das von der Stiftung Mercator gefördert wird, und dem Network Turkey statt. Ausgewählte Beiträge werden in der Reihe „Junge Perspektiven der Türkeiforschung im deutschsprachigen Raum“ (VS Springer) publiziert. [Mehr...](#)



### **TEZ im Mittelpunkt umweltgeschichtlicher Forschung**

Dr. Onur Inal, derzeitiger Mitgeschäftsführer des TEZ und assoziierter Wissenschaftler im Arbeitsbereich Turkologie, wurde auf der [European Society for Environmental History \(ESEH\)](#) - Konferenz in Zagreb/ Kroatien als Regionalvertreter der Türkei in der ESEH gewählt. Somit wird die Türkei nun in der ESEH vertreten.

Außerdem ist auf der von der DFG und dem ESEH finanzierten Tagung "**Environmental History of the Ottoman Empire and Turkey**", die am 27. und 28. Oktober am Asien-Afrika-Institut stattfand, das erste internationale Forschungsplattform aus Umwelthistorikern des Osmanischen Reiches und der Türkei gegründet worden. Das [Network for the Study of Environmental History of Turkey \(NEHT\)](#), das am TEZ beheimatet ist, möchte zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Osmanischen Reiches und der Türkei aus umweltgeschichtlicher Perspektive beitragen. [Mehr...](#)



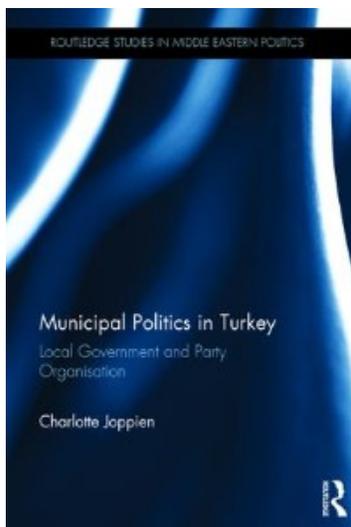
**Turkologentag 2018 findet vom 19. bis 21. September 2018  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt**

[Die Gesellschaft für Turkologie, Osmanistik und Türkeiforschung \(GTOT\)](#) lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die einschlägige Forschungsergebnisse in den Bereichen Geschichte, Sozialwissenschaften, Sprachwissenschaften, Literaturwissenschaften, Kulturanthropologie,

Philologie und Politologie zur Türkei und der türkischen Welt vorstellen möchten ein, am Dritten Turkologentag - Turkologie, Osmanistik und Türkeiforschung teilzunehmen. Die Tagung findet vom 19. bis 21. September 2018 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt.

Der Turkologentag ist die größte wissenschaftliche Veranstaltung zur Geschichte und Gegenwart der Türkei sowie der türkischsprachigen Welt. Organisiert wird die Veranstaltung von der am Bamberger Institut für Orientalistik angesiedelte Turkologie und die Gesellschaft für Turkologie, Osmanistik und Türkeiforschung (GTOT e.V.).

Die Vorträge können in deutscher, englischer, oder türkischer Sprache verfasst werden. Der Einsendeschluss für den Abstract (max. 200 Wörter) eines Vortrags ist der 15. Februar 2018. Weitere Information über die Veranstaltung findet ihr [hier](#).



#### NEUE PUBLIKATIONEN

### [Municipal Politics in Turkey Local Government and Party Organisation](#)

**Charlotte Joppien**

2018 - Routledge

208 Seiten



### [Kein Ende in Sicht? Hintergründe zu 15 Jahren AKP-Regierung in der Türkei](#)

**Charlotte Joppien**

in: *Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History*, 14 (2017), H. 2, S. 337-351.



Copyright © | 2018 | *TürkeiEuropaZentrum* | Alle Rechte vorbehalten

**Kontakt:**

*TürkeiEuropaZentrum*

Geschäftsführung: Dr. Onur Inal / Dr. Charlotte Joppien  
Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut  
Abteilung für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients  
Edmund-Siemers Allee 1, Flügel Ost (Raum 202)  
20146 Hamburg

E-Mail: [tuerkei-europa-zentrum@uni-hamburg.de](mailto:tuerkei-europa-zentrum@uni-hamburg.de)

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten  
klicken Sie bitte auf den folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#)

---